

Pluspunkte FÖJ Schleswig-Holstein



Warum ist das FÖJ mehr wert
als ein Minimalbeitrag?

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Pluspunkte für Bildungsarbeit

Die Bildungsarbeit der schl.-holst. FÖJ-Träger hat ein – auch extern anerkanntes – hohes Niveau und vermittelt Gestaltungskompetenz

- Inhalte und Kompetenzen der **Bildung für nachhaltige Entwicklung werden adäquat umgesetzt**
- Konzeptionelle **Qualitätserwartungen werden erfüllt**
- Die Qualität der s.-h. Seminararbeit ist hoch (Zusatz des Gutachters des ISG: „ ... und auch höher als anderswo“)

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Die Qualität der Seminararbeit der beiden Träger wurde 2005 – 2006 im Auftrag des MLUR durch das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik aus Köln (das zuvor auch die bundesweite Evaluation von FÖJ und FSJ durchgeführt hatte) extern evaluiert. Die Gutachter kamen zu folgenden Ergebnissen:

Pluspunkte für Bildungsarbeit



Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zitat (09/10): „Durch die Seminare und die allgemeine alltägliche Weiterbildung im Zuge des FÖJs hat sich mein Natur- und Umweltverständnis bedeutend sensibilisiert. Mir ist es oft möglich, Verknüpfungen zwischen den diversen Umweltproblematiken aufzuzeigen und zu interpretieren, sowie nach Lösungen zu suchen und diese zu erörtern. (...) Aktuelle alltägliche Themen wie z. B. die „Klima-Katastrophe“, Erneuerbare Energien oder Atomkraft wurden bei den Seminaren sehr detailreich und vielseitig vorgestellt und diskutiert.“

Pluspunkte für Naturschutz

FÖJlerInnen werben zusätzliche Finanzmittel für die Schutzgebietsbetreuung ein

- Die FÖJlerInnen beider Träger generieren bei Wattführungen und anderen Veranstaltungen Spendeneinnahmen (anstelle von Eintrittsgeldern).
- Diese Gelder werden von den Naturschutzverbänden satzungsgemäß vollständig und unter Kassenprüfung des Landes in die Schutzgebietsbetreuung (z. B. im Nationalpark) re-investiert. Schutzmassnahmen werden vom Land nur mit 70 % beschusst – Tendenz abnehmend.

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zu Punkt 1: FÖJlerInnen beider Träger ...:


Bislang erzielen zusätzlich auch die ZDL Spendeneinnahmen, deren Einsatz durch die geplante Dienstverkürzung um 1/3 allerdings vor massiven Einschnitten steht.

Zu Punkt 2: Diese Gelder ...

- zur Finanzierung der Naturschutzarbeit vor Ort (z. B. Informationsmaterial, Ausstellungen, Vogelzählungen und andere Umweltbeobachtungsprogramme)
- Unterhaltung von Wohn- und Ausstellungsgebäuden
- Re-Finanzierung von Stellenanteilen Hauptamtlicher zur Hauptamtlicher zur Betreuung und Anleitung der FÖJlerInnen
- um das ganzjährige Angebot zu sichern

Pluspunkte für Naturschutz



Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer 

Zitat (09/10): „In dem Schutzgebiet haben wir viele Probleme mit freilaufenden Hunden, Schwarzanglern, tief fliegenden Sport-Fugzeugen, im Winter Schlittschuh-Läufern oder Leuten, die auf irgendeine andere Weise mit ihrem Verhalten stören. (...) Und auch wenn wir, indem wir einen Hundehalter bitten, seinen Hund anzuleinen, damit noch lange nicht bewirkt haben, dass ein Atomkraftwerk abgeschaltet oder der Walfang gestoppt wird, so denke ich, dass gerade dieser Einsatz im kleinen persönlichen Umfeld zählt.“

□

Pluspunkte für Tourismus

Das FÖJ in Schleswig-Holstein leistet einen wichtigen Beitrag zum touristischen Angebot

- FÖJlerInnen sichern durch Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einen erheblichen Teil des touristischen Angebotes im Bereich Naturerlebnis-Veranstaltungen in Schleswig-Holstein.
- Zugleich bieten FÖJlerInnen Tausende von Veranstaltungen für Schulklassen an.
- Klassenfahrten mit Wattwanderungen und anderen Highlights binden die Urlauber-Zielgruppen von Morgen.

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zu Punkt 1: FÖJlerInnen sichern ...: Insbesondere in kleineren Orten sowie in der Nebensaison sind öffentliche Veranstaltungsangebote ein Zusatz-„Geschäft“, so dass die Naturschutzverbände hier / in diesem Zeitraum oft die einzigen Anbieter sind.

□

Pluspunkte für Tourismus



Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Pluspunkte für Schulklassen



Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zitat (09/10): „Ich habe viel über Kommunikation, Gruppendynamik und Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen gelernt. Wenn man eine Wattführung macht, muss man auf das Schulkind genauso eingehen wie auf den Biolehrer und den Schnösel, der sich weigert, seine Schuhe auszuziehen. Das ist eine Herausforderung, die Erfahrung und Spass bringt und außerdem das Gespür für andere Menschen schärft. Wenn man dann noch ein positives Feedback von den Teilnehmern bekommt, steigert dieses Erfolgserlebnis das eigene Selbstvertrauen.“

Warum geht es anderswo billiger?

Bedingungen in Bundesländern mit kostengünstigerem FÖJ

- Flächenland SH ist mit Stadtstaaten (HH, HB, Berlin) schwer vergleichbar
- In mehreren Bundesländern sind die Träger staatliche Organisationen, deren Personalkosten nicht vollständig in die Durchschnittsberechnung eingeflossen sind.
- Es wird mit pädagogischen Nachteilen erkaufte, wenn ein Land zu wenig für sein FÖJ ausgibt.

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zu Punkt 2 „Flächenland“:

- Sogenannte „HeimschläferInnen“ wären in SH an manchen Einsatzorten nicht mal theoretisch zu finden, schon gar nicht wirklich passende TN, die auch Lust auf die angebotene Stelle hätten
- Fahrtkosten zu den Seminaren und Seminarvorbereitung sind unweigerlich deutlich höher (auch in Niedersachsen doppelt so hoch wie in HH und HB)

Für Nachfragen zu Punkt 3 „staatliche Träger“:

Hamburg: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Zumindest von HH wissen wir, dass die Personalkosten nicht vollständig mit einbezogen wurden in die Angaben, die an das MLUR SH geschickt wurden)

Niedersachsen: Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz NNA = halbstaatlich

Saarland: Ministerium für Umwelt; Referat A/2

1 Träger in BaWü: Landeszentrale für politische Bildung

NRW: 2 kommunale Landschaftsverbände als Träger

Zu Punkt 4: Beispiel Bremen

- In den 6,5 Jahren, die ich jetzt dabei bin, hat die pädagogische Betreuung (1 Person) in Bremen schon zwei Mal gewechselt
- Erst nach Prüfung durch das Bundesverwaltungsamt wurde Anfang 2009 der Betreuungsschlüssel auf das bundesweite Minimum von 1 : 40 angehoben

Beispiel Niedersachsen:

- Pädagogische BetreuerInnen nehmen nur an einem von fünf Seminartagen teil, die eigentliche Seminare durchführung übernehmen ausschließlich TeamerInnen
- von den Teilnehmenden wird nur ein Seminar selbst organisiert, die restlichen werden vorgegeben (SH: 4 von fünf selbst organisiert)

□

Pluspunkte für das Land

Das FÖJ ist Werbung für Schleswig-Holstein

- Bei TeilnehmerInnen aus anderen (Bundes-) Ländern bleibt die Bindung an Schleswig-Holstein oft noch jahrelang erhalten und zieht Urlaube in Schleswig-Holstein mit Familie und FreundInnen nach sich.
- Manche entscheiden sich auch für eine Ausbildung bzw. ein Studium in Schleswig-Holstein – oder heiraten einen Bauern auf Pellworm.

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Zu Punkt 2: Manche entscheiden ...:

Wichtiger Pluspunkt in Zeiten des demografischen Wandels

Zitat einer Teilnehmerin 06/07: „Ich kenn mich jetzt in Schleswig-Holstein besser aus als in meinem Heimat-Bundesland.“

Pluspunkte für das Land

Das FÖJ ist Werbung für Schleswig-Holstein



Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer



Wir verfolgen die aktuelle Diskussion um das FSJ Politik mit Interesse: Als Vorteil wird u. a. genannt, dass die jungen Leute ins Gespräch kommen mit PolitikerInnen und politische Strukturen kennenlernen => das passiert manchmal auch im FÖJ!
An dieser Stelle: Vielen Dank an alle Abgeordneten, die eine unserer Einsatzstellen besucht haben.

Zitat aus einem Abschlussbericht 05/06:

„In meinem Heimat-Bundesland kenne ich keine einzige Person aus dem Landtag (nicht mal vom Sehen! Abgesehen natürlich vom dummen Ministerpräsidenten) und die Abgeordneten von Schleswig-Holstein kenne ich nun zu einem Großteil mit Namen und war mit einigen Abgeordneten auch gleich per „Du“!“

Fazit: Bildungs- und Jugendarbeit
kostet nun mal was!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sabine Gettner, Trägergemeinschaft für das FÖJ am schl.-holst. Nationalpark Wattenmeer

